

Lieber Bargeld als Kreditkarte

Im Ausland ist es üblich, Einkäufe mit der Kreditkarte zu bezahlen. In Deutschland wird lieber bar gezahlt, denn viele Deutsche haben Angst vor Datenmissbrauch. Eine Welt ohne Bargeld können sie sich nicht vorstellen.

Der deutsche Durchschnittsbürger scheint ein starkes Misstrauen gegenüber der **Kartenzahlung** zu haben. Eine **Studie** der Bundesbank zeigt: 53 Prozent der privaten Einkäufe in Deutschland werden bar bezahlt. Das ist eine hohe Zahl für die moderne deutsche Wirtschaft. Ein Drittel der Befragten **gab** sogar **an, ausschließlich** bar zu zahlen. Barzahlung ist besonders bei Rentnern beliebt.

Sicherheit und **Datenschutz** sind den Deutschen sehr wichtig. Sie haben Angst vor kriminellen **Hackern** und Datenmissbrauch. Darum zahlen viele lieber bar. Außerdem nehmen viele Supermärkte in Deutschland erst seit kurzer Zeit Kreditkarten an. „Karten waren lange Zeit für **Händler** das teuerste Zahlungsmittel, während Bar-**Transaktionen** sie fast gar nichts kosten“, erklärt Ulrich Binneböbel vom **Handelsverband** Deutschland.

Der **Wirtschaftsweiser** Peter Bofinger hält **Münzen** und Scheine wegen der heutigen technischen Möglichkeiten für **überholt**. Er möchte Bargeld am liebsten komplett **abschaffen**. Das würde seiner Meinung nach nicht nur Vorteile für die Käufer bringen, sondern auch die Bekämpfung von **Geldwäsche** und anderen Finanz**straftaten** leichter machen. Junge Käufer könnten sich wohl leicht an eine Welt ohne Bargeld gewöhnen, denn sie sind mit dem Internet aufgewachsen. 20 Prozent der deutschen 14- bis 29-Jährigen zahlen bereits mit ihren Smartphones.

Für die **Befürworter** der Barzahlung ist das Bargeld eine Art von Freiheit. Drei von vier Deutschen wollen es nicht **akzeptieren**, wenn Händler in Zukunft kein Bargeld mehr annehmen, so das Ergebnis einer **Umfrage**. Doch ob das so bleibt, weiß niemand. Denn Zahlungsarten ändern sich mit der Zeit. Vor 15 Jahren zum Beispiel haben die Deutschen aufgehört, **Schecks** zu nutzen – sie galten als überholt.

Glossar

Missbrauch (m., nur Singular) – das Benutzen von etwas auf unerlaubte Weise

Kartenzahlung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man mit Kreditkarte oder EC-Karte bezahlt

Studie, -n (f.) – eine wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

etwas an|geben – etwas benennen; über etwas Auskunft geben

ausschließlich – nur

Datenschutz (m., nur Singular) – die Tatsache, dass persönliche Informationen von Bürgern geheim bleiben

Hacker, -/Hackerin, -nen (aus dem Englischen) – jemand, der sich unerlaubt Zugang zu Computersystemen verschafft

Händler, -/Händlerin, -nen – jemand, der Waren kauft und wieder verkauft

Transaktion, -en (f.) – hier: das Tauschen von Waren gegen Geld

Verband, Verbände (m.) – eine Vereinigung von Organisationen mit gleichen Interessen

Wirtschaftsweise, -n (m./f.) – jemand, der die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes untersucht und sie sehr gut kennt

Münze, -n (f.) – das Geldstück

überholt – hier: nicht mehr aktuell; so, dass etwas nicht mehr in die moderne Zeit passt

etwas ab|schaffen – dafür sorgen, dass es etwas nicht mehr gibt

Geldwäsche (f., nur Singular) – die Handlung, bei der man illegal verdientes Geld in die legale Wirtschaft bringt

Straftat, -en (f.) – eine kriminelle, illegale Handlung

Befürworter, -/Befürworterin, -nen – die Person, die etwas gut findet

Umfrage, -n (f.) – die Befragung von Teilen der Bevölkerung zu einem bestimmten Thema

etwas akzeptieren – etwas so annehmen, wie es ist

Scheck, -s (m.) – ein Formular der Bank über eine bestimmte Summe, das man wie Bargeld benutzen kann

Fragen zum Text

1. Warum haben Supermärkte in Deutschland lange keine Kreditkarten angenommen?

- a) Die Supermärkte hatten Angst vor Datenmissbrauch und Hackern.
- b) Die Kunden wollten nicht mit Kreditkarte zahlen.
- c) Die Bezahlung mit Kreditkarte hat sie Geld gekostet.

2. Welche Aussage steht im Text? Ein Drittel der Befragten ...

- a) benutzt bei Einkäufen nur Bargeld.
- b) zahlt mit dem Smartphone.
- c) würde keine Welt ohne Bargeld akzeptieren.

3. Ältere Menschen zahlen in Deutschland am liebsten ...

- a) bar.
- b) mit Karte.
- c) mit dem Smartphone.

4. Viele Menschen halten eine Welt ohne Bargeld ... nicht akzeptabel.

- a) zu
- b) für
- c) als

5. In welchem Satz darf das Wort „für“ nicht in die Lücke eingefügt werden?

- a) Peter Bofinger findet, dass Kartenzahlung Vorteile ... alle bringt.
- b) Er ist ... der Meinung, dass man Bargeld abschaffen sollte.
- c) Bargeld ist ... viele eine Art von Freiheit.

Arbeitsauftrag

Wie zahlt ihr am liebsten – bar oder mit Karte? Könnt ihr euch eine Welt ohne Bargeld vorstellen? Glaubt ihr, dass es so eine Welt bald geben wird?

*Autoren: afp/Benjamin Wirtz
Redaktion: Suzanne Cords*